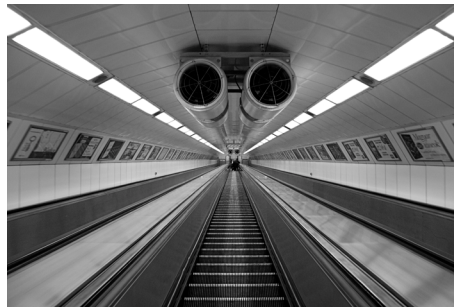


Markus Heide

Budapest

Die Bilderserie Budapest entstand im Januar 2009 während eines Auslandssemesters an der ELTE Budapest für einen kleinen Bildband, den ich als Erinnerung für Kommilitonen und Bekannte erstellte. Mein Ziel war es, die ungarische Hauptstadt in ihren vielen verschiedenen Facetten zu zeigen.



Die Fischerbastei, die Kettenbrücke, das Parlament, aber auch die andere Seite, die viele Touristen vermutlich gar nicht mitbekommen: Die verfallenen Häuser im achten Bezirk mit Einschusslöchern von der Revolution 1956, die vielen Obdachlosen oder auch die bronzenen Schuhe an der Donau, die an die erschossenen und in den Fluss geworfenen Juden im Nationalsozialismus erinnern.

Die ausgestellten S/W-Fotografien sind Teil einer größeren Serie. Die Fotos wurden alle mit einer digitalen Spiegelreflexkamera Nikon D80 mit 18-105mm Objektiv aufgenommen. Manche wurden in SW konvertiert, nachbearbeitet wurden nur leicht die Tonwertkurven.

Fotografischer Werdegang

2003	Abitur
28.07.-05.09.2003	Praktikum bei intACT Multimedia & Werbung in Bubenreuth (Schwerpunkt Webseitengestaltung)
2003-2005	Studium der Medientechnik (Diplom) an der Fachhochschule Nürnberg (hier erste ambitionierte Auseinandersetzung mit der Fotografie)
seit 2005	Doppelstudium der Theater- und Medienwissenschaften/Germanistik auf Magister sowie Lehramt für Gymnasien in Deutsch und Sport an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (nun auch theoretische Erfahrung mit der Fotografie)
2005/06	Mitarbeit an der Ausstellung zur Fußballreportage des Fürther Rundfunkmuseums im Rahmen eines Seminars
September 2008- Januar 2009	Auslandssemester an der Eötvös Loránd Tudományegyetem in Budapest
16.02.-15.04.2009	Arbeit als Produktfotograf für Sandner Musikinstrumente in Bubenreuth (Fotografie des Produktsortiments)
seit 2009	Umstieg auf digitale Fotografie (Nikon D80) und häufige Aktivität